



Gemeinde Altenbeken

Verwaltungsvorlage

BA/028/18

Amt	Bauamt
Abteilung	
Berichterstatter	Sänger, Thomas

Vorlagen-Datum	20.03.2018
----------------	------------

Gremium	Termin	TOP-Nr.	Öffentlichkeitsstatus
Bau-, Natur- und Umweltausschuss	12.04.2018	8	öffentlich

Betreff: Straßensanierungsprogramm innerorts für 2019 und folgende Jahre

Sach- und Rechtslage:

Auf Grundlage der jährlich aktualisierten Liste zu Sanierungsmaßnahmen von Straßen innerorts und Feldwegen wurden in der Vergangenheit Straßensanierungsmaßnahmen (Feldwege und Straßen innerorts) durchgeführt.

Die für das Jahr 2018 vorgeschlagenen Feldwegsanierungen wurden auf 2019 verschoben, gleichzeitig sollte ein Wirtschaftswegekonzept aufgestellt werden. Die Planungsarbeiten zur Erstellung eines solchen Konzeptes sind mittlerweile vergeben worden. Im Laufe des Jahres soll dieses Konzept unter Einbeziehung von Verwaltung, Landwirtschaft, Politik und anderer Beteiligter erarbeitet werden.

Für die in den nächsten Jahren anstehenden Straßensanierungsmaßnahmen innerorts ist eine neue Prioritätenliste zu erarbeiten, Vorschläge sollten auch von den Fraktionen eingebracht werden.

Aus Sicht der Verwaltung sind in den nächsten Jahren an folgenden Straßen Sanierungsarbeiten erforderlich:

- Schmiedestraße
- Kuhlbornstraße (Teilstück vom Ossensteg ortsauwärts bis zum Ende der Bebauung auf der rechten Seite) und Kreuzung Natorpweg
- Heistermannweg (ggf. nur Teilflächen)
- Caspar-Kropff-Weg (vom Heistermannweg bis zur Kreuzung Federathweg)
- Badestraße
- Rehbergstrasse (ab Haus Nummer 5 bis zur 2. Brücke)
- Brokstraße
- Triftweg von der K27 bis vor die Bebauung im Triftweg

Die Festlegung des Sanierungsaufwandes kann erst nach Durchführung genauerer Untersuchungen (ggf. Bodengutachten) erfolgen. Hierbei kann sich auch herausstellen, dass

(wie in der Straße Ossensteg) eine Oberflächensanierung nicht ausreichend ist und die jeweilige Straße komplett erneuert werden muss.

Zur weiteren Vorgehensweise sollte der erforderliche Sanierungsaufwand ermittelt und eine auf Grundlage von Kostenschätzungen abgestimmte Liste für die kommenden Jahre erarbeitet werden. Als Orientierung wird der Haushaltsansatz der letzten Jahre für den Bereich „Straßen innerorts“ zu Grunde gelegt.

Für eine der kommenden Sitzungen des Bau-, Natur- und Umweltausschusses wird die Verwaltung eine Prioritätenliste der anstehenden Straßensanierungsmaßnahmen vorschlagen. Beiträge aus der Politik werden dabei berücksichtigt.